

(19)



REPUBLIK
ÖSTERREICH
Patentamt

(10) Nummer:

AT 407 700 B

(12)

PATENTSCHRIFT

(21) Anmeldenummer:

173/99

(51) Int. Cl.⁷: A61H 7/00

(22) Anmeldetag:

09.02.1999

(42) Beginn der Patentdauer:

15.10.2000

(45) Ausgabetag:

25.05.2001

(56) Entgegenhaltungen:

US 5058571A

(73) Patentinhaber:

MACH FRANZ DR.
A-1140 WIEN (AT).

(54) STABILISATORGÜRTEL

B

(57) Gürtel mit einer rotierenden Masse, z. B. Flüssigkeit im Inneren, angetrieben durch einen elektrischen Antrieb, als Stabilisator für bewegte Körper.

AT 407 700 B

Die Erfindung bezieht sich auf eine Vorrichtung zur Kreiselstabilisation eines menschlichen Körpers beim Erlernen komplizierter Bewegungen oder bei der Rehabilitation. Die Stabilisierung instabiler Körper erfolgt durch eine rotierende Masse.

5 Beim Erlernen von bestimmten Bewegungen, die eine komplizierte Koordination des Körpers erfordern, kommt es häufig zu Stürzen. Vor allem im Sport, aber auch im Kindesalter und bei behinderten Menschen muß die richtige Koordination der Bewegungen erst erlernt werden.

Weiters können mit der Erfindung Gegenstände mit einer kleinen Standfläche stabil in sonst labilem Gleichgewicht gehalten werden.

10 Es sind Kreiselstabilatoren bekannt, die zur Stabilisation einer von einem Tremor befallenen Hand verwendet werden (US 5 058 571/HALL). Dadurch kann die Hand bei feinen Arbeiten ruhig gehalten werden. Es soll jedoch im vorliegenden Fall der gesamte Körper stabilisiert werden. Die Aufgabe wird dadurch gelöst, daß ein Gürtel zum Umschnallen vorgesehen ist, an welchem sich eine rotierende Masse mit einem elektrischen Antrieb befindet, welcher die Masse in Rotation versetzt bzw. hält.

15 Gegenstand der Erfindung ist ein Gürtel mit einer rotierenden Masse, die durch einen elektrischen Antrieb, z. B. unter Speisung mit einer Batterie, in Bewegung gehalten wird. Die rotierende Masse kann aus einem ringförmigen Gewicht, z. B. einer schweren Kette oder aus Flüssigkeit in einem Schlauch, die durch eine Pumpe in kreisförmige Bewegung versetzt wird, bestehen. Dies ist vor allem bei lebenden Körpern von Vorteil, da sich der gürtelförmige Flüssigkeitsbehälter leicht 20 anpassen läßt und die Flüssigkeit (z.B. Wasser) leicht eingefüllt und wieder ausgelassen werden kann.

PATENTANSPRÜCHE:

25

1. Vorrichtung zur Kreiselstabilisation eines menschlichen Körpers beim Erlernen komplizierter Bewegungen oder bei der Rehabilitation gekennzeichnet dadurch, daß ein Gürtel zum Umschnallen vorgesehen ist, an welchem sich eine rotierende Masse mit einem elektrischen Antrieb befindet, welcher die Masse in Rotation versetzt bzw. hält.
- 30 2. Vorrichtung zur Kreiselstabilisation eines menschlichen Körpers nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die rotierende Masse massiv ist.
3. Vorrichtung zur Kreiselstabilisation eines menschlichen Körpers nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die rotierende Masse aus einem Schlauch besteht, der mit Flüssigkeit gefüllt ist und daß der Antrieb eine elektrische Pumpe ist.

35

KEINE ZEICHNUNG

40

45

50

55